**ISSF Weltcup Rio: Steiner holt Bronze mit 25m-Pistole**

15. April 2022

**Nach EM-Bronze mit der Luftpistole durfte Sylvia Steiner beim ISSF Weltcup Rio auch die Bronzemedaille für ihre heutige Glanzleistung im Bewerb 25m-Pistole in Empfang nehmen.**

Nicht in gewohnter Manier gelang Sylvia Steiner die Präzision des Bewerbs 25m-Pistole der Frauen. Die Salzburgerin kam in diesem ersten Durchgang mit 284 Ringen auf den 19. Zwischenrang von 26 SchützInnen. Eine Finalqualifikation schien außer Reichweite. Doch die 39-Jährge hatte einen anderen Plan und startete im Schnellfeuerdurchgang eine sensationelle Aufholjagd, die sie mit 296 Ringen beendete – nur getoppt, um einen Ring, von Doreen Vennekamp (GER). Im Gesamtresultat des Grunddurchgangs lag Vennekamp mit 591 Ringen an der Spitze. Steiner kam gesamt auf 580 Ringe und qualifizierte sich als Achte fürs Finale.

Wie in den bisherigen Bewerben in Rio wurde auch im Finale mit der 25m-Pistole ein neuer Modus getestet. In der Final-Elimination, aufgeteilt in zwei Durchgänge mit je vier Schützinnen, war Steiner im zweiten Relay an der Reihe. Aus dem ersten qualifizierte sich Camille Jedrzejewski (FRA) für das Medalmatch. Um den zweiten Platz im Medalmatch machten es die anderen drei Schützinnen dieses Durchgangs spannend: Nach Gleichstand setzte sich Vennekamp im Shoot-off gegen zwei weitere Französinnen durch. Im zweiten Relay kämpfte Steiner hervorragend. In vier Fünfschussserien kam Steiner auf insgesamt 13 Treffer, punktgleich mit Tanyapom Prucksakorn (THA) – so qualifizierten sich diese beiden ebenfalls für das Medalmatch.

Im Medalmatch der jeweils zwei Siegerinnen aus den beiden Final-Eliminations-Durchgängen wurde wieder bei Null gestartet – erneut waren von den vier Schützinnen vorerst jeweils vier Fünfschussserien zu absolvieren. Kurz vor der Elimination um Platz vier sah es nach dem vierten Platz für Steiner aus, doch die Salzburgerin schloss in der vierten Serie auf die drittplatzierte Prucksakorn auf und setzte sich im Shoot-off gegen die Thailänderin durch. Eine Medaille war damit garantiert. Letztendlich erreichte die Heeressportlerin den hervorragenden dritten Platz und verließ jubelnd die Feuerlinie. Ihre Bronzemedaille bei diesem Weltcup ist nach ihrer Goldmedaille mit der Luftpistole beim WC Gabala 2017 ihre zweite Weltcup-Medaille und die erste in dieser Disziplin. Steiner stellte damit nach ihrer Bronzemedaille mit der Luftpistole bei der jüngsten EM in Hamar nun auch in einem 25m-Pistolen-Finale ihre Weltklasse unter Beweis. Gold holte Jedrzejewski und Silber die Grunddurchgangsführende Vennekamp.

[Sylvia Steiner](https://www.schuetzenbund.at/athleten/sylvia-steiner/) kurz und auf den Punkt: „: Das hat gepasst.“

ÖSB-Trainer [Franz Roth](https://www.schuetzenbund.at/athleten/franz-roth/): „Ich bin natürlich auch mega-happy mit dem Medaillengewinn bei meiner ersten Weltcupteilnahme als Trainer und vor allem mit Sylvias Leistung heute. Sie hat sich schon im Vorkampf mit dem zweitbesten Schnellfeuer-Ergebnis (der gesamten Teilnehmerinnen) von 296 eher überraschend noch bis ins Finale geschossen und dann auch dort, trotz einiger knapper Schüsse beim „Hit and Miss“, genügend gute Treffer gehabt, um sich die Bronzemedaille zu ergattern. Sehr verdient!“

*Das Finalvideo ist auf dem* [*YouTube-Kanal der ISSF*](https://www.youtube.com/user/issfchannel/videos) *zu sehen.*

*Ergebnisse:* [*www.issf-sports.org*](https://www.issf-sports.org/competitions/venue/csevent.ashx?cseventid=15987)